Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 41 (1968)

Heft: 3

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, G (056) 3 07 41. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Bis 30. Juni 1968: Fw Jakob Müntener, Schönburgstrasse 56, 3000 Bern 22, G (031) 67 24 56, P (031) 42 30 09; ab 1. Juli 1968: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Uem: Lt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin: Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Redaktion des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76. Beisitzer: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36; Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

Sektionsmitteilungen

Sektion des EVU

Auf vielseitigen Wunsch wird inskünftig an dieser Stelle des «Pionier» ein Adressverzeichnis der Sektionen des EVU veröffentlicht. Es ist möglich, dass die vorliegende Liste der Sektionspräsidenten und offiziellen Adressen der Sektionen im Hinblick auf erst stattgefundene Generalversammlungen nicht in allen Teilen vollständig ist. Die Redaktion des «Pionier» bittet die Sektionsvorstände, eventuelle Mutationen sofort zu melden. Red.

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5015 Obererlinsbach

Sektion Baden
Peter Knecht, Muristrasse 6, 5430 Wettingen
Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Fritz Glauser, Bantigerstrasse 43,
3052 Zollikofen
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Tulpenweg 12,
2543 Lengnau bei Biel
Postfach 855, 2501 Biel

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

Sektion Glarus
Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

Sektion Langenthal
Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg
Hansrudolf Fäs, unterm Bann 792,
5102 Rupperswil

Sektion Luzern
Joseph Hayoz, Elfenaustrasse 32, 6000 Luzern

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Werner Jäckle, Ackerstrasse 5,
8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Anton Lütolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Walter Rüetschi, Fachstrasse 2,
8942 Oberrieden

Sektion Thun
Erwin Grossniklaus, Bürglenstrasse 14,
3600 Thun

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,
1012 Lausanne

Sektion Zug
Hansruedi Gysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47,
8400 Winterthur
Postfach 427, 8401 Winterthur

Sektion Zürich
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 3, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61,
8708 Männedorf

Sektion Zürcher Oberland/Uster
Markus Compér, im Langacker 3, 8606 Greifensee
Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

Aarau

Offizielle Adresse: Paul Roth, Präsident, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach AG; Telefon (064) 24 13 61.
Wintermeisterschaften der 5. Div. in Kandersteg vom 3./4. Februar. Teilnehmer: 5 Aktive und 1 Jungmitglied. Eingesetzte Stationen: 8 SE-102, wovon 2 (unbenötigte) Reserven. Die Aufgabe bestand im Wesentlichen darin, die Verbindung der Postenchefs für Notfälle aufrechtzuerhalten. Da einzelne Teilnehmer einen beschwerlichen Anmarsch zu ihrem Posten in Kauf nehmen mussten, seien für künftige, ähnliche Anlässe Felle bestens empfohlen!
Generalversammlung vom 10. Februar im Rest. National (Zusammenfassung für die leider zahlreichen Nichtteilnehmer) · Anwesende: 13 Aktiv-, 1 Passiv-, 2 Jung-Mitglieder. Der neue Vorstand: Paul Roth, Präsident, Wilfried Läuppi, Eddy Meister, Freddy Sägesser, Ernst Tribelhorn, Erich Winkler, alle bisher; Roland Höhener und Ruedi Wasem, beide neu. Die Chargen werden an der nächsten Vorstandssitzung verteilt. Als Revisoren stellen sich Hans Riniker und Gottfried Schmid wieder zur Verfügung. — Aus dem von unserem Präsidenten vorgelegten Tätigkeitsprogramm 1968: Fachtechnischer Kurs SE 222 ab Mitte April. — Regionale Felddienstübung im Herbst, organisiert von der Sektion Baden. Uebermittlungsdienste, zugunsten Dritter im üblichen Rahmen. Über die einzelnen Anlässe wird zu gegebener Zeit orientiert. — Betreffs Eigenheim wurde noch kein Beschluss gefasst, immerhin wurde der Vorstand beauftragt, die Augen nach günstigen Objekten und arbeitswilligen Mitgliedern offen zu halten. Diesbezügliche Anmeldungen von Interessenten sind jederzeit willkommen.
Besuch bei der Sektion Bern · Am 14. Februar fand der an der GV bekanntgegebene Freundschaftsbesuch bei der Sektion Bern statt. 9 Mitglieder wurden dort gastlich empfangen und vernahmen allerlei über die SE-18 und die Preisgestaltung für Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter. Auch die Einrichtungen im Funklokal wurden gebührend bewundert. Wir danken der Sektion Bern herzlich für den freundlichen Empfang, ebenso unseren beiden Chauffeuren für die sichere Fahrt.

Kurt Hüssy wurde zum Hptm, Ernst Tribelhorn zum Wm befördert. Bei Hans Thomann hat sich der zweite Stammhalter eingestellt. Allen Dreien sei herzlich gratuliert.

Im weiteren sei einmal mehr unser Funklokal an der Schönenwerderstrasse 4 zum Besuch bestens empfohlen. Es ist dort jeden Mittwoch ab 20 Uhr Betrieb. Wa.

Baden

Generalversammlung · Von der schwach besuchten GV kurz das Wichtigste: Der Präsident konnte gerade 2 ZV-Mitglieder begrüssen, nämlich Zentralpräsident Hptm Wyss und Verkehrsleiter Funk-Oblt Herzog. Der Vorstand dankt Oblt Herzog nochmals für seine Bereitschaft, uns bei der Lösung unserer Probleme behilflich zu sein. Der Vorstand amtiert in gleicher Weise im kommenden Jahr. Sehr ausführlich wurde das Dreijahresprogramm diskutiert. Die Sektion hat sich, wie bereits gemeldet, bereit erklärt, eine Regionalübung zu organisieren. Es werden voraussichtlich die Sektionen Aarau, Lenzburg, Luzern, Olten, Uri, Zug daran teilnehmen. Das Datum ist noch nicht definitiv festgelegt, dürfte aber August/September sein. Wir werden zu gegebener Zeit mit Zirkular orientieren.
Übungsleiterkurs II · Da sich unser Präsident an diesem Wochenende verlobte — unsere besten Glückwünsche dazu —, musste Kamerad Walter Bossert allein nach Bülach ziehen. Wie er berichtete, war der von Major Weder gestaltete Kurs äusserst interessant und sehr lehrreich.
Präsidentenkonferenz/Delegiertenversammlung · Die GV delegierte nach Neuenburg für beide Tage die Kameraden Walter Bossert und Heinrich Tschudi. Bei dieser Gelegenheit wurde unser Kassier Walter Bossert mit Akklamation zum Zentralkassier gewählt. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Wahl an einen Vertrauensposten und wünschen ihm viel Erfolg. sa

Basel

Notschrei des Materialverwalters · Grosse Ereignisse werfen grosse Schatten voraus. Unser nun schon zu langer, durch nur wenige Lichtblitze erhellter Dornröschenschlaf scheint seinem Ende entgegenzugehen. Dass sich die hochgesteckten Ziele nicht von selbst erledigen, dürfte jedem von uns klar sein. Unser sektionseigenes technisches Material schreit geradezu nach einer liebevollen Behandlung, die ihm seit Jahren nicht zuteil wurde.
Der Appell geht daher an alle bekannten, und vor allem an die vielen leider noch unbekannten Idealisten, bei dieser dankbaren Arbeit Hand anzulegen. Die kommenden Grossanlässe werden jeden für die gehabte Mühe mehr als entschädigen. Die «Eiserne Garde» des Pi-Hauses freut sich schon heute recht viele neue Gesichter am Montag, 20 Uhr, begrüssen zu dürfen.
-as-

Bitte des Kassiers · Der Jahresbeitrag sollte bis zum 15. März einbezahlt sein. Bitte nicht vergessen! Besten Dank.

Bern

Hauptversammlung · Am 26. Januar fand im Hotel Wächter die Hauptversammlung statt, an der 56 Sektionsmitglieder teilnahmen (19 Entschuldigte). Der Präsident Fritz Glauser begrüsste die anwesenden Mitglieder und verlas die Entschuldigtenliste. Nach der Stimmenzählerwahl ist die vorliegende Traktandenliste von allen Anwesenden genehmigt worden. Hierauf verlas der Sekretär das Protokoll der Hauptversammlung vom 27. Januar 1967, das von der Versammlung genehmigt wurde. Anschliessend unterbreiteten der Präsident und der Obmann der Schießsektion ihre Tätigkeitsberichte den Anwesenden, die sie auch genehmigten. Die verstorbenen Kameraden Theodor Winkler, Werner Tschanz, Hans Burren und James Leutwyler sind mit einer Schweigeminute geehrt worden. Die Jahresabrechnungen der Sektion und der Schießsektion wurden nach dem Verlesen des Revisorenberichtes genehmigt. Ausschlüsse: 7. Folgende Mitglieder wurden zu Veteranen und Freimitglieder erklärt und zusätzlich noch geehrt: August Frävel, Hans Gantenbein, Heinrich Kneubühl, Louis Bättig, W. F. Roschi, Richard Hagen, Alfred Marti, Karl Flügel und Arthur Suter.
Im Vorstand wurden drei Chargen neu besetzt, nämlich: Sendeleiter: F. Dellsperger (neu), H. R. Lüthi (alt); Sekretär: U. Joder (neu), U. Rieder (alt); Mut.-Sekretärin: B. Morgenthaler-Küpfer (neu), R. Gfeller (alt). Die neu vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Für die Delegiertenversammlung vom 4. Februar in Neuenburg wurden bestimmt: U. Joder als Präsident, G. Moor, A. Merz, A. Heierli, M. Cornioley und U. Bürki. Anschliessend verlas der Präsident die Traktandenliste der DV 68. Der Sendeleiter gab das Tätigkeitsprogramm 1968 bekannt und der Kassier das Budget 1968, wobei diese beiden Vorschläge einstimmig genehmigt wurden. Zum Schluss wurden noch einige Anträge an die HV gerichtet. Die Hauptversammlung schloss um 22.48 Uhr. ur

Lauberhornrennen 1968 · Wengen, 11.—14. Januar. Einige Mitglieder vertraten unsere Sektion am diesjährigen Lauberhornrennen im Uebermittlungsdienst. Unsere Funkine (SE-18) zeigten sich sehr wintertüchtig. Mit ihnen liessen sich die mannigfachen Funkaufgaben gut lösen. Es stellte sich heraus, dass sie nicht nur dem Schnee zu trotzen vermögen. Sie sind sogar viel wasserdichter als unsere Skijacken.
Am Ankunftstag lag tiefer Nebel über dem Kampfgebiet. Freitags und samstags jedoch zog der liebe Petrus die andere Farbpalette hervor. Er zauberte eine Winterlandschaft herauf, die seinesgleichen sucht. So konnte sich männiglich am Abfahrtsrennen freuen.
Welch kalter Schauer am Sonntag: Es lief und lief und lief . . . Wir glichen bald einer Dachtraufe, bei der das Wasser auch innen hinunterrinnt. Zum Gesellschaftlichen in Stichworten: Alberts Trick mit seiner fliegenden Waschschüssel (der Trick sei verraten: Sie zerbricht nicht, wenn man sie vom ersten Stock in den nächtlichen Schnee hinauswirft). Feam liebt es, vor allem mit Eiszapfen zu schlafen. Turi erstickt am Ratzeputz, erholt sich aber rasch im Silberhorn (wohlverstanden, ohne Mund-zu-Mund-Beatmung). Chrosle lernt, wie man im Nichtraucher rauchen kann. Alex gewinnt den Titel des «Roi des cartes». Timpe sei zu danken für seinen unermüdlichen Einsatz, der, verbunden mit viel Humor, allen das Arbeiten zum Vergnügen machte. Als Leitspruch für das nächste Jahr: «Zuviel kann man wohl trinken, doch trinkt man nie genug.» jo

Bülach, 27./28. Januar: Sechs Sektionsmitglieder besuchten den zweitägigen Übungsleiterkurs in Bülach.

Biel/Bienne

Offizielle Sektionsadresse: EVU-Sektion Biel-Bienne, Postfach 855, 2501 Biel BE.
Übungsleiterkurs II/1968 · Mit einer Gruppe von 6 Mann waren wir an diesem Kurs mit folgenden Kameraden vertreten: Bläsi, Delay, Meier, Müller, Rentsch und Rothen. Dem Kurs war wiederum ein voller Erfolg beschieden. Die TK EVU konnte auch dieses Mal Major Weder als Referenten gewinnen, welcher den Kursstoff sehr interessant zu gestalten wusste. Am Samstag, nach getaner Arbeit, besuchten wir «altbekannte Stätten». Dem Roger danken wir an dieser Stelle für den spendierten Liter! Im Kantonnement musste nötigerweise die Türe abgeschlossen werden, da die Blochmaschine erneut ihren Spuk trieb. Aber die Täter wurden bald entlarvt. Als sich die letzten in die Heia wälzten, konnte man die Minuten bis zur Tagwache beinahe an einer Hand abzählen!
Generalversammlung 1968 vom 2. Februar 1968 · Die diesjährige Generalversammlung wurde trotz des spendierten Imbisses weniger gut besucht als diejenige vom letzten Jahr. Anwesend waren: 2 Gäste, 12 Aktiv- und 14 Jungmitglieder. Die Generalversammlung erteilte unter anderem dem Vorstand die Kompetenz und einen ausserordentlichen Kredit in Höhe von Fr. 325.— zum Ankauf einer Umdruckmaschine. Ebenfalls einstimmig wurde beschlossen, den Mitgliedern des Vorstandes, in Anerkennung ihrer Verdienste, den Jahresbeitrag in Zukunft zu erlassen. Weiter wurden die bisherigen Mitgliederbeiträge bestätigt. Was die Statutenänderung anbetrifft, werden diese Details im April-«Pionier» genauer erläutert werden. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: E. Bläsi, Vizepräsident und Berichterstatter «Pionier»: M. Mutti, technischer Leiter und Chef Uem-Dienste: H. Schori, Kassier: H. Aebi, Protokollführer: R. Lüthi, Sekretär Mutationen und Kurier/Postfach: R. Delay (neu), Obmann JM: J. Luder (neu), Beisitzer: G. Murbach, Kassarevisoren: Th. Rothen und R. Gurtner. Nach dem ausgezeichneten Imbiss verzogen sich einige Herren traditionsgemäss ins Weindorf Twann am Bielersee, wo zu Lasten des neuerkorenen Mutations-Sekretärs eine Flasche guten Twanners ihre Wirkung nicht verfehlt haben dürfte!
Präsidentenkonferenz vom 3. Februar 1968 · Die Präsidentenkonferenz wurde in Colombier abgehalten. Behandelt wurden die Traktanden der DV, wonach die neue Reglementssammlung des ZV verteilt wurde.
Delegiertenversammlung vom 4. Februar 1968 · An der DV 1968 in Neuenburg nahmen als Delegierte Eduard Bläsi und Roger Delay teil.
Einzug der Mitgliederbeiträge · Laut Beschluss der Generalversammlung sind die diesjährigen Mitgliederbeiträge unverändert geblieben. Sie betragen: für Aktive Fr. 12.—, für Passive Fr. 10.— und für Jungmitglieder Fr. 5.—. Der Versand der kombinierten E-Scheine/Mitgliederausweise erfolgte Mitte Februar, und wir setzen als letzten Zahlungstermin den 30. März 1968 fest. Die um diese Zeit noch ausstehenden Mitgliederbeiträge werden nach dem 1. April 1968 per Nachnahme einkassiert. Der Kassier hofft auf guten Willen und rechtzeitige Begleichung des Beitrages und dankt allen für das entgegengebrachte Verständnis.
Tätigkeitsprogramm · Um sich für unsere Anlässe 1968 anzumelden, wenden wir auch dieses Jahr unser bewährtes System mit der Anmeldekarte an. Diese Karten werden in der nächsten Zeit jedem Mitglied zugestellt, mit der Bitte, diese ausgefüllt unserem Präsidenten zurückzusenden. Wir erwarten möglichst alle verschickten Karten ausgefüllt zurück!
Fastnacht · Der Uem-Dienst anlässlich der Fastnacht 1968 (3. März 1968) wird mit 5 Geräten SE-101 bestritten. Die Organisation dieses Uem-Dienstes wird zum Teil in den Morsekursen vorgenommen.
Mitteilungskasten · Nachdem sich unser Kamerad Roger Delay der Gestaltung des Mitteilungskastens angenommen hat, dürfen wir mit Recht einen fleissigen Wechsel des Aushangs sowie eine attraktive Gestaltung erwarten. Wir bitten unsere Mitglieder unserem Mitteilungskasten, welcher sich an der Bahnhofsstrasse befindet (Durchgang Papeterie Müller), vermehrte Beachtung zu schenken.
Unserem Kamerad und Jungmitglied Peter Pavlovic wünschen wir für die Absolvierung seiner Rekrutenschule einen guten Start; möge er es mit seinem Korporal nicht allzubald verderben! In den WK einrücken müssen: Hugo Aebi vom 26. Februar bis 16. März, Roger Delay vom 18. März bis 6. April, Meinrad Mutti vom 16. März bis 6. April.
Voranzeige · Diese Voranzeige betrifft den Stamm vom 3. Mai 1968. An diesem Abend sehen wir vor, einen Besuch der telefonischen Anlagen der Kreistelefondirektion Biel durchzuführen. Unsere Mitglieder werden darüber in der nächsten Zeit noch hören.
Der Stamm findet wie gewöhnlich am ersten Freitag im Monat statt, also am 1. März 1968 im Café Rihs an der Marktgasse in Biel. Yogi

Genève

Le nouveau chroniqueur a le plaisir de reprendre la plume du dévoué Président de la section qui s'était chargé, jusqu'ici, de la rédaction de l'article du Pionier. Contrairement à ce que l'on pourrait penser en cette année olympique, le «rédacteur en chef» du groupement n'a pas accepté sa «sélection» au sein du comité en vue d'obtenir une médaille, fût-elle même d'or! C'est simplement pour empêcher le Président de crouler sous le poids (extrêmement lourd) des tâches qui lui étaient confiées jusqu'alors. (Si, si, c'est la vérité!). D'autres membres ont également bien voulu assister notre Président pour l'année 1968 (et 1969, 1970, etc...).
Manifestations et cours techniques · Les mois de janvier et février ont été riches en événements et manifestations; voici en quelques mots le résumé desdits événements:

Les 20 et 21 janvier, la section genevoise était, comme chaque année, présente aux Courses internationales de ski nordique du Brassus. Les liaisons radio (10 SE-101) et les liaisons fils ont donné entière satisfaction.

C'est donc un triple succès: liaisons réussies (rien d'étonnant à cela), soleil merveilleux dans un ciel parfaitement bleu (déjà plus étonnant) et victoire helvétique dans ces épreuves en la personne d'Aloïs Kaelin (là, c'est le délire!). Gageons que ces succès se renouvelleront l'an prochain.

Les 27 et 28 janvier a eu lieu à Bülach le cours technique (cours II pour chefs d'exercice). Le but du cours était de donner aux participants les connaissances indispensables en vue de l'organisation, dans le cadre d'une section, d'un exercice en campagne.

Il était par conséquent normal que le Président et le vice-président, respectivement l'Adj sof Zimmermann et le Lt Longet, allassent enrichir leurs connaissances, déjà multiples en la matière. La première journée fut consacrée à la répétition de la matière enseignée au cours I, suivie d'une instruction sur le déroulement d'une situation tactique et de l'organisation d'un exercice en campagne.

La seconde journée consista, pour une grande part, dans la suite de l'organisation de l'exercice en campagne, pour se terminer par la visite d'un centre de transmissions modèle. Au dire des participants, la matière enseignée était d'une qualité exceptionnelle. Toute la section, à n'en point douter, «se réjouit de bénéficier du bénéfice dont bénéficièrent les bénéficiaires des cours du Major Weder.» Alors? A quand le prochain exercice?

Une abondante documentation a d'ailleurs été remise à nos deux camarades.

Le 3 février eut lieu à Colombier l'Assemblée annuelle des Présidents. La réunion, toute empreinte de cordialité, a comme à l'accoutumée, parfaitement rempli son rôle. Tous les points de l'ordre du jour furent étudiés avec beaucoup de soin. On notera au passage la fondation d'une section tessinoise. Félicitations à nos amis du sud des Alpes. La section bâloise décide d'organiser, à l'occasion de son 40e anniversaire, la prochaine assemblée des délégués.

C'est enfin au tour du Secrétaire central de remettre à chaque section un dossier comprenant réglements et nouveaux statuts centraux de l'AFTT. Après la partie administrative un souper devait satisfaire les plus exigeants.

Nouvelles brèves de la section · Le 18 janvier s'est tenu la première réunion du comité. Les dernières questions administratives ont été réglées après des discussions parfois très animées . . . !

Le comité a en outre décidé, à regret, de radier purement et simplement de la section pour non-paiement de la cotisation, le Cpl Bücher Karl et l'app Prinz François.

D'ores et déjà nous pouvons annoncer les manifestations suivantes pour l'année en cours:

— Mars 16: ACS, km Eau-Morte; — Avril 6: ACS, course de côte Chancy-frontière; — Mai 8—19: journées de la défense nationale à Genève; — Août 16—17—18: Fêtes de Genève; — Septembre: Exercice en campagne avec l'ASSO, section genevoise; — Octobre 5—6: ACS, course de côte du Marchairuz; — Novembre: 25e anniversaire de la section genevoise (qu'on se le dise!).

Le 9 février des représentants des sections vaudoise, neuchâteloise et genevoise se sont rencontrés à Lausanne. De cette réunion est sorti un projet «terrible»: malheureusement seul le titre a été communiqué à la «presse» (très locale); il s'agirait de «Troidemy»... Voilà de quoi laisser quelques-uns sur leur soif!

La date retenue pour la «chose» serait en principe le 26 et 27 octobre 1968.

Divers · «Heureux qui comme Ulysse a fait un beau voyage»
«Où comme c'estui-là qui conquis la Toison»
«Et puis est retourné plein d'usages et raison»
«Vivre entre ses parents le reste de son âge»
(Joachim du Bellay)

Notre ami Gérald Détraz pourra sans doute se targuer d'être le plus grand voyageur de la section genevoise.

Parti de Genève pour Berlin, puis Moscou, notre jeune camarade a pris le Transsibérien via Irkoutsk, Khabarovsk et Vladivostok pour s'arrêter (momentanément) au Japon. De là ce fut la «promenade» jusqu'à Singapour avec séjour de plus d'un mois, pour pénétrer ensuite en Indonésie avant de s'embarquer pour l'Australie. Ce pionnier de l'aventure (et en passant de la cp tg 1) sera de retour en juillet 1968. Nous attendons impatiemment son retour afin de tirer des enseignements de contrées généralement bien mal connues de nous, par exemple de la Corée qui, ironie de l'histoire ou paradoxe, s'appelle aussi le «Pays du matin calme».

M.A.S.

Lenzburg

GV vom 17. Februar 1968, 20.00 Uhr im Rest. Dietschi, Lenzburg · Anwesend sind 2 Ehrenmitglieder, 2 Veteranen, 9 Aktivmitglieder, 1 Jungmitglied, total also nur 14 Mitglieder. Der Präsident eröffnet um 20.15 Uhr die GV und heisst alle willkommen. Als Stimmenzähler wird Armin Bolliger gewählt. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und dem Ersteller verdankt. Leider ist auch dieses Jahr der Mitgliederbestand zurückgegangen. Die Sektion zählt per 1. 1. 1968 nur noch 91 Mitglieder. Auch zum Jahresbericht, der allen zugestellt wurde, wird nichts eingewendet. Die Jahresabrechnung pro 1967 und der Revisorenbericht werden verlesen und dem Kassier Décharge erteilt. Die Rechnung schliesst mit einem Aktivsaldo von Fr. 215.82 ab. Die Jahresbeiträge werden neu von Fr. 10.— auf Fr. 12.— für Aktiv- und Passivmitglieder festgesetzt. Jungmitglieder wie bisher Fr. 6.—. Dieser Aufschlag ist notwendig, weil nun auch die Druckkosten für den Pionier steigen werden. Mit den Jahresbeiträgen wird auch das Budget 1968 genehmigt. An der GV wurde beantragt, vom Nachnahmesystem abzukommen und in Zukunft Einzahlungsscheine zu versenden. Dies wird nach einigen Diskussionen so genehmigt. Die ES werden den Mitgliedern nächstens zugestellt mit der Bitte, den Jahresbeitrag bis am 30. April 1968 einzuzahlen. Ab 15. Mai werden dann auch Nachnahmen für die Säumigen versandt, inkl. Portozuschlag von Fr. —.60.

Auch dieses Jahr heisst es zwei Vorstandsmitglieder im Amte zu bestätigen. Es sind dies: Der Materialverwalter Felix Kieser und der Verkehrsleiter Fk und Tg J. J. Mieg. Sie werden einstimmig bestätigt. Der Präsident teilt mit, dass er Rücktrittsabsichten habe. Zu diesem Geschäft wird Hans Burgherr als Tagespräsident vorgeschlagen und genehmigt. Burgherr würdigt die Tätigkeit des Präsidenten in seinen verflossenen 11 Jahren im Vorstand, davon 8 als Präsident. Er kommt zum Schluss, dass gegenwärtig keiner gewillt ist, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Er fragt daher H. R. Fäs an, ob er nicht noch 1 Jahr machen würde, mit der Bedingung, dass es 1969 dann endgültig Schluss sei. Nach einigem Zögern kann sich Fäs damit einverstanden erklären. Mit grossem Applaus wird Hans-Ruedi gewählt. Das Arbeitsprogramm sieht nebst einigen Veranstaltungen zu Gunsten Dritter 1 Felddienstübung und 1 fachtechn. Kurs vor. Wiederum konnten an 8 Mitglieder Becherli verteilt werden. Im nachfolgenden die Rangliste: 1. Jean-Jacques Mieg, 124 Punkte, Gutschein; 2. Willy Keller, 109 Punkte, Gutschein; 3. Andreas Kieser, 109 Punkte, Becherli (Jungmitglied); 4. Hansruedi Weber, 107 Punkte, Becherli; 5. Felix Kieser, 89 Punkte, Becherli; 6. René Taubert, 77 Punkte, Becherli; 7. Hans-Rudolf Fäs, 68 Punkte, Gutschein; 8. Hans-Peter Imfeld, 66 Punkte, Becherli.

Dieses Jahr feiert der EVU Lenzburg sein 25-Jahr-Jubiläum. Dies soll mit einer Familienfeier Ende April/Anfang Mai gefeiert werden. Es wird ein Orchester gemietet und vom Verein ein Nachtessen offeriert.

Um 23.30 Uhr kann der Präsident die sehr lange Versammlung schliessen und dankt allen für ihr Erscheinen. Er hofft, dass auch im neuen Jahr eine gute Kameradschaft Platz greifen werde.

hpi

Luzern

35. Generalversammlung vom 26. Januar 1968. Um 20.35 Uhr konnte Präsident Hayoz im neuen Stammlokal «Frohburg» 3 Ehrenmitglieder, 4 Veteranen, 4 FHD, 21 Aktiv- und 4 Jungmitglieder, total 36 Anwesende, begrüssen. 7 Kameraden hatten sich entschuldigt. Wenn es auch eine Aufwertung gegenüber der GV von 1967 von 4 Mitgliedern war, trotz rückläufiger Bestandzahl, machte Präsident Hayoz bei seiner Begrüssung die Bemerkung, ob man den Jahresbericht nicht erst bei der GV abgeben solle, um so eine grössere Zahl von Mitgliedern unserer Sektion an die GV zu bringen. Ebenso wurde erwogen, wieder Delegierte anderer militärischer Vereine an die GV einzuladen. Weil auch dieses Jahr wieder jedes Mitglied einen Jahresbericht erhalten hatte, war jeder Anwesende im Bild, und es gab keine «Fragen und Antworten». Auch die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden genehmigt. Über den Ankauf und die Anlage von Wertschriften gab der Kassier Walti Riederer Auskunft. Leider vermisste der Präsident die Mutationsliste. Die Versammlung konnte aus der Beilage zum Jahresbericht entnehmen, dass total 23 Abgängen nur 15 Zugänge gegenüberstanden, also eine Verminderung des Gesamtbestandes um 8 Mitglieder daraus resultierte. In der Diskussion wurde einmal mehr darauf hingewiesen, dass bei der Truppe und bei Veranstaltungen mehr Propaganda gemacht werden sollte. Da unsere aufgehängte Vereinsfahne Trauerflor trug, ehrte die Versammlung mit einer Schweigeminute die verstorbenen Kameraden: Veteran Willy Baumann und Georges Schneider. Das Traktandum Wahlen brachte keine Veränderungen. Der Präsident Josef Hayoz und die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden mit Akklamation wiedergewählt. Ein Vizepräsident und ein Fähnerich konnten nicht gefunden werden. Kari Rebel wird das Amt weiter versehen. Albert Schilliger trat von seinem Amt als Beisitzer zurück und wird nicht ersetzt. Unter dem Traktandum Jahresprogramm gab wieder einmal mehr der Besuch des Stammes, der jeden 1. Donnerstag im Monat, nun in der Frohburg, abgehalten wird, zu reden. Man einigte sich dann, den Stamm mit den Kegelabenden zu verbinden. Armin Weber wird mitteilen, wo und wann gekegelt wird. Im Jahresprogramm soll auch wieder eine Felddienstübung und ein fachtechnischer Kurs stattfinden. Hauptmann Schürch bemerkt, dass unsere Sektion bei denen war, die 1967 keinen fachtechnischen Kurs abgehalten haben. Der Obmann der Funkhilfegruppe sucht weitere Mithelfer.

Der rote Fragebogen gibt Aufschluss über Einsatzmöglichkeiten der Kameraden. Den Sektionswanderpreis erhält Martin Tobler, Ehrenplätze erobern Hans Bühler, Walti Trei und Anton Weber. Im Sektionswettschiessen erhält eine schöne

Medaille Hans Andermatt und auf Platz 2 und 3 Heiri Schürch und Seppi Hayoz. Als neue Veteranen wurden für 20jährige Treue zur Sektion geehrt: Leo Waller, Walti Portmann, Adolf Bucher, Franz Lingg und Georges Camenisch. Sie erhielten aus zarter Frauenhand ein Blumensträusschen und das Veteranenabzeichen. Viki Binkert und Kurt Zimmermann wurden mit einem Präsent für ihre treue Mitarbeit im Vorstand belohnt. Hans Andermatt dankt im Namen der Sektionsmitglieder dem Vorstand für die vorzüglich geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er gab dem Wunsche Ausdruck, dass auch im neuen Vereinsjahr kein Ernstfall eintreten möge und Volk und Heimat vor Unheil bewahrt werden. Nach Schluss der Versammlung um 20.50 Uhr sass man noch bei frohem Pokulieren bis zum Wirtshausschluss beisammen. K. R.

Mittelrheintal

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 10. Februar 1968 im Hotel Schiff in Au statt. Präsident Paul Breitenmoser hatte die Traktandenliste wie gewohnt sorgfältig vorbereitet und so eine speditive Abwicklung der Geschäfte ermöglicht. In seinem Jahresbericht beglückwünschte der Präsident besonders unseren technischen Leiter Hans Rist, der an der DV in Neuenburg in den Zentralvorstand des EVU gewählt wurde. Wir sind überzeugt, dass die Delegierten mit dieser Wahl den richtigen Mann an den richtigen Platz gesetzt haben. Edi Hutter trat nach 20jährigem Wirken im Vorstand, teilweise als Präsident, zurück. Als Dank für sein fruchtbares Wirken in der Sektion wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Als Nachfolger wurde Urs Schneider erkoren, so dass der Vorstand nun wie folgt zusammengesetzt ist: Präsident: Paul Breitenmoser, Vizepräsident und Kassier: Joe Rütsche, Technischer Leiter: Hans Rist, Aktuar: Roland Kurtz, JM-Obmann: Sepp Geiger, Morsekursleiter und Propagandist: Urs Schneider, Beisitzer: Ernst Schmidheiny. Der Entwurf der neuen Sektionsstatuten wurde mit einigen Abänderungsanträgen zur Überarbeitung an den Vorstand zurückgewiesen. Nach einem feinen Mahl aus der renommierten Hotelküche ging man zum honorigen dritten Teil des Abends über, einer kleinen Tour d'horizon durch die Rheintaler Fasnacht, die manchem bis ins Morgengrauen wohlbekam. kz

Adresse der Sektion · EVU Mittelrheintal, 9445 Rebstein. — Mutationsmeldungen (Adressänderungen usw.) sind zu senden an: J. Rütsche, Blumenweg 6, 9450 Altstätten. — Am diesjährigen Übungsleiterkurs vom 3./4. Februar 1968 in Bülach haben von unserer Sektion fünf Kameraden teilgenommen: Oblt Hans Rist, Lt Roland Kurtz, Lt Urs Schneider, Lt Jean-Claude Forrer, Wm Paul Breitenmoser. — Für die regionale Felddienstübung im Rahmen des Dreijahresprogrammes (Region V) hat unsere Sektion Organisation und Leitung übernommen. Die Vorarbeiten hiefür (Techn. Leiter: Hans Rist) sind in vollem Gange. Diese Übung findet voraussichtlich am 24./25. Aug. 1968 statt. — Eine Woche später (Wochenende vom 31. 8./1. 9. 68) findet der 3. Mannschaftswettkampf der Uem Trp statt (SSMUT 68). Bitte diese zwei Daten reservieren. Als Neumitglied der Sektion heissen wir willkommen: Lt Jean-Claude Forrer, Fk Kp 24, Heerbrugg. — Kamerad Franz Gächter gratulieren wir zu seinem Stammhalter (24. 12. 67). — Unter bewährter Leitung von Edi Hutter läuft momentan der Morsekurs. Urs Schneider ist ihm dabei behilflich. Wir wünschen ihnen recht viel Erfolg. — Als nächster Anlass findet im Frühjahr ein Fachtechn. Kurs statt. Daten und Kursprogramm werden später bekanntgegeben. pb

St. Gallen

Neue Vereinsadresse · Wm Anton Lütolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen, Tf P 22.61.65.

Die diesjährige Hauptversammlung wurde sehr schwach besucht. Offenbar hatte der Fernsehkrimi von Durbridge gar manchen guten Vorsatz zerstört. Die Geschäfte konnten äusserst speditiv erledigt werden. Wm Anton Lütolf hat neu den Steuerknüppel übernommen. Zwei verdiente Kameraden, Peter Hugentobler, Mutationen, und Leo Züllig, Beisitzer, sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Für ihre Mitarbeit gebührt ihnen der aufrichtige Dank. Die Jahresrechnung schloss erfreulicherweise mit einem Vorschlag ab gegenüber einem budgetierten Defizit. Das Budget für das laufende Jahr sieht einen ausgeglichenen Abschluss vor. Der Jahresbeitrag wurde gleich belassen. Tätigkeit: Regionale Felddienstübung, evtl. eine weitere zusammen mit einer Nachbarsektion, sowie einige Einsätze an Veranstaltungen (Alpsteinlauf, Waffenlauf, Kinderfest). Für aktive Mitarbeit konnten 6 Kameraden mit dem Silberlöffel ausgezeichnet werden. Abschliessend überbrachte der Präsident des UOV St. Gallen Gruss und Glückwunsch des Hauptvereins. -nd

Waffenlauf · Zum 9. Male wird am 10. März diese ausserdienstliche Leistungsprüfung ausgetragen. Wir sind wiederum mit dem Uebermittlungsdienst (Funk) betraut worden. Wie in früheren Jahren stehen wir im Dienst der Sanität und der Auswertung. Wir benötigen noch zahlreiche Helfer. Anmeldung und Auskunft: Oscar Kuster, Hebelstr. 16, 9000 St. Gallen. Zählt für die Jahresrangierung. -nd

Solothurn

Stamm · Für alle Mitglieder am Freitag, den 1. März 1968, ab 20 Uhr, im Hotel Bahnhof, Solothurn.

Jungmitgliederhock · Treffpunkt für den Nachwuchs am Dienstag, den 5. März, ab 20 Uhr, im Hotel Bahnhof, Solothurn.

Die diesjährige Generalversammlung verlief bei guter Beteiligung ohne nennenswerte Angelegenheiten reibungslos. Binnen 70 Minuten waren sämtliche 13 Traktanden durchbesprochen. Neu zu bestellen waren ein Sekretär und ein Kassier. Währenddem das Ressort «Kasse» in verdankenswerter Weise nochmals durch den bisherigen Mann bestätigt wurde (ein Ersatz konnte nicht gefunden werden), gab unser langjähriger Sekretär Erwin Schöni dieses Amt ab. Neu gewählt wurde die Grfhr Susi Anhorn. In Anerkennung der geleisteten Dienste ernannte die GV unseren Erwin zum Ehrenmitglied. Nach dieser Neuwahl sieht unser Vorstand wie folgt aus: Präsident: Wm R. Anhorn; Vizepräsident: Fw K. Ferrari; Sekretärin: Grfhr S. Anhorn; Techn. Leiter: Kpl R. Heggendorn; Kassier: Pi P. Fankhauser; Werbechef und Sendeleiter: Gfr K. P. Tscheng; Beisitzer: Major W. Stricker; Wm W. Aeschlimann; Pi W. Kaiser; Wm E. Schöni (zugleich Chef der Uem Dienste zugunsten Dritter). Der Vorstand möchte hiermit allen Mitgliedern nochmals bestens danken für das Vertrauen, das ihm im verflossenen Jahre entgegengebracht wurde.

Trotz einer Verminderung des Mitgliederbestandes um 11 Personen konnten seit der GV wieder 2 Neumitglieder gewonnen werden. Es sind dies: Oblt Werner Bäschlin und das Jungmitglied Ruedi Kleiner. Beiden wünschen wir viel Erfolg und eine gute Kameradschaft im Kreise unserer Sektion.

Voranzeige: Anstelle des April-Stammes wird ein Filmabend 1 durchgeführt. Es würde die Veranstalter freuen, recht viele Besucher zu begrüssen. Suomi.

St. Galler Oberland/Graubünden

Fachtechnischer Kurs · Es ist vorgesehen, so bald wie möglich einen Fachtechnischen Kurs SE-206 durchzuführen, und zwar in Buchs, Chur und Disentis, evtl. auch in Sargans. Der Kurs wird besonders den Mitgliedern der Funkhilfegruppen empfohlen.

An der Delegiertenversammlung vom 3./4. Febr. in Neuenburg wurde die Sektion Tessin in den EVU aufgenommen. Dies bietet unserer Sektion die Möglichkeit, an unseren Übungen mit den Tessinern zusammenzuarbeiten, was besonders für die Mitglieder aus dem Raume Disentis interessant werden dürfte.

Brieftaubendienst · In unserem Sektionsgebiet stehen 7 Brieftaubenschläge. Leider hat unsere Sektion zu wenig «Brieftübeler». Die Zentralverkehrsleiterin im Brieftaubendienst, Maria Eschmann, hat sich bereiterklärt, in unserer Sektion einen Kurs Brieftaubendienst durchzuführen, der es den Mitgliedern ermöglicht, sich auch im Bft-Dienst zu betätigen. Hoffentlich können sich einige zu diesem Kurs entschliessen, damit auch die Brieftauben an unseren Übungen wieder eingesetzt werden können. A. O.

Generalversammlung · Am 2. Februar 1968 fand im Bahnhofbuffet Chur die diesjährige Generalversammlung statt. Zur Debatte standen 9 Traktanden, mit denen sich die anwesenden 15 Mitglieder zu beschäftigen hatten. Für unsere Kameraden, die nicht an der GV teilnehmen konnten, möchten wir die wichtigsten Punkte kurz streifen: Dem Bericht des techn. Leiters entnehmen wir, dass unsere Sektion praktisch von den Uebermittlungen für Dritte «lebt» und dies die Hauptbeschäftigung während des verflossenen Vereinsjahres gewesen ist. Leider ist die Tendenz so, dass durch die arge Verteuerung der Geräte diese Dienste rapide abnehmen. Bis heute hatte dies zwar noch keinen Einfluss auf die Mitgliederbewegung. Wie uns der Mutationsführer mitteilte, ist der Bestand am 31. 12. 67 wie folgt: 2 Ehren-, 46 Aktiv-, 46 Passiv- und 50 Jungmitglieder. Der Jahresbeitrag wird wie bis anhin belassen. Im Sektor Wahlen gab es einige Veränderungen. Auf Ende Jahr reichten Reto Tscherfinger, Präsident, Fred Tinner, techn. Leiter, und Willi Josef, Kassier, den Rücktritt ein. An ihrer Stelle wurden gewählt: Anton Ochsner, Disentis, als Präsident, Lt Josef Willi als techn. Leiter und Martin Padun. In der Umfrage wurde sehr rege diskutiert über die verschiedenen Probleme unserer Sektion, im speziellen über die Funkhilfe und ihre Organisation. Über dieses Thema wird man sich im laufenden Jahr noch eingehender beschäftigen. Nach einem obligaten Imbiss wurde die Versammlung gegen 23.45 Uhr geschlossen. vo

Thalwil

Generalversammlung 1967 · Am 24. Januar 1968 hielten wir im Restaurant Seehof in Horgen unsere Generalversammlung ab. Kurz nach 20.15 Uhr begrüsste unser Präsident Walter Rüetschi die anwesenden 14 Mitglieder und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass beinahe die Hälfte aller Aktiven den Weg an die GV gefunden hat. Leider warteten wir vergeblich auf den angekündigten Vertreter des Zentralvorstandes. Die Traktanden waren gut vorbereitet und konnten daher speditiv abgewickelt werden. Stichwortartig seien folgende Punkte hervorgehoben: Alle Vorstandsmitglieder werden im Amte bestätigt. Mitgliederbeitrag Franken 13.— wie im Vorjahr. Sektion besteht aus 1 (0) Ehrenmitglied, 31 (32) Aktiven, 1 (1) Veteran und 15 (16) Passiven = 48 (49) Sektionsmitgliedern. Gesamtgewinn Fr. 50.58, Vermögensbestand Fr. 1520.10, Budget 1968 mit je Fr. 1200.— Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Im Arbeitsprogramm 1968 vorgesehen sind: Orientierungsfahrt 11. Mai, Fachtechnischer Kurs Sprechfunk April-Mai, Felddienstübung 12./13. Oktober, Fuchsjagd mit anschliessendem Kegelschub. Ab Frühjahr ist die TL für den Mittwochsendeabend wieder betriebsbereit. (Voranmeldung bei einem Vorstandsmitglied ist aber unbedingt notwendig). Bis auf weiteres wird kein Sektionsstamm durchgeführt. Im Anschluss an die Versammlung zeigte Werner Jeck einige Dias von seinem Australien-Aufenthalt. Mit einem kleinen Imbiss ging die erfreulich verlaufene GV zu Ende.

Wir bitten alle Kameraden, den laufend im «Pionier» erscheinenden Tätigkeitskalender zu beachten und sich für die eine oder andere Veranstaltung anzumelden.

Fachtechnischer Kurs Sprechfunk · In diesem Kurs wird speziell Wert auf die Sprechregeln für den Bodenfunkverkehr aller Truppen gelegt, wie das Reglement seit dem 14. 2. 67 heisst. Ebenso soll die verschleierte Sprache zur Anwendung kommen, nebst den technischen Schaltungsmöglichkeiten der SE-206. Durchführungszeit in den Monaten April und Mai. Die genauen Kursdaten erscheinen in der Aprilnummer des «Pioniers».

Orientierungsfahrt 1968 · Die Orientierungsfahrt ist auf Samstag nachmittag, den 11. Mai, angesetzt. Start der Gruppen ab 12.00 Uhr. Die Orientierungsfahrt wird dieses Jahr wieder mit Funkaufgaben versehen sein, so dass sich der Besuch des Fachtechnischen Kurses Sprechfunk auch für diesen Anlass lohnen wird. hz

Thurgau

Groppenfasnacht Ermatingen · Für diesen Anlass haben wir den Uem-Dienst übernommen. Zum Einsatz gelangen SE-101-Stationen. 14 Kameraden können für diesen Uem-Dienst berücksichtigt werden. Durchführungsdatum: 24. evtl. 31. März 1968. Nebst einem Beitrag in die Sektionskasse gehen auch die Bahnspesen und die Verpflegung zu Lasten des OK. Anmeldungen nimmt der Präsident gerne entgegen.

Mutationen · Gleich 3 neue Aktivmitglieder (alle Brieftaubendienst) können wir in unserer Sektion begrüssen. Es sind dies die Kameraden: August Hollenstein, Bettwiesen, Fedor Hungerbühler, Uzwil, Walter Rusterholz, Teufen AR. Diese 3 Kameraden wurden unserer Sektion durch den Chef Brieftaubendienst des EVU, Dchef Eschmann, zugeteilt. Wir freuen uns sehr über diese Neueintritte und heissen die 3 Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen.

Ein Bericht über die Generalversammlung, die am 24. Februar 1968 in Weinfelden stattfand, erscheint im April-Pionier. br

Zum erstenmal freut sich der Vorstand der Sektion Ticino, sich durch den «Pionier» an alle Mitglieder wenden zu können.

Die Teilnahme am Zentralkurs in Bülach konnte nicht erfolgen, da die Gotthardlinie wegen Lawinenniedergang geschlossen war. Der Vorstand nahm am 3./4. Februar an der DV in Neuchâtel teil. Er wurde von den Kameraden aus der französischen und deutschen Schweiz herzlich empfangen. Die DV hat unsere Sektion im Verband einstimmig aufgenommen. Danach konnte unser Präsident Mirto Rossi die Schleife mit dem italienischen Text an die Zentralfahne heften. Die Tessiner sprechen den Kameraden jenseits des Gotthards ihren Dank aus und versichern Solidarität und Mitarbeit.

Ticino

Casella postale No 100, Bellinzona.
Cto ch. postale 65-6162, Bellinzona.

Il Comitato ha il vivo piacere di rivolgersi, per la prima volta dalle colonne del Pionier ai Membri della Sezione ticinese, dando le prime informazioni sulla giovane vita sezionale.

La partecipazione dei nostri rappresentanti al Corso centrale di Bülach non ha potuto aver luogo a causa della chiusura della linea del Gottardo sbarrata dalle numerose valanghe del 27 gennaio. Per contro il Comitato ha partecipato all'Assemblea dei Delegati federali di Neuchâtel del 3/4 febbraio, ricevuti in modo entusiastico da tutti i Camerati della Svizzera tedesca e romanda. Questa Assemblea, preceduta dalla riunione del Comitato centrale e dei Presidenti sezionali, ha accolto all'unanimità la nostra nuova Sezione in seno all'Associazione. Durante una breve e commovente cerimonia, il nostro Presidente Mirto Rossi, ha avuto l'onore di aggiungere alla bandiera centrale il nastro in lingua italiana. Ai Camerati d'oltre Gottardo che leggeranno queste righe, i ticinesi porgono i più sentiti ringraziamenti, assicurando nel contempo la loro completa solidarietà a collaborazione.

Il nostro Comitato si è riunito per la prima volta il giorno 8 febbraio a Bellinzona, decidendo la formazione di una commissione tecnica che dovrà collaborare con il Dir tec Cap Pedrazzini, composta da 6 membri così ripartiti: filo, gruppi di soccorso, piccioni viaggiatori, Servizio auto, Corsi Morse e Tg di campagna. Appena i 2 specialisti che mancano avranno accettato il loro compito, il Comitato renderà pubblici i nominativi.

Circa l'attività il Comitato ha deciso quanto segue:

— perfezionamento ed allenamento dei 2 Gruppi di soccorso radio di Alta Leventina e Locarno.
— Messa in attività immediata della rete radio sezionale coblegante i centri di Bellinzona, Locarno e Lugano.
— Inizio al più presto dei corsi di Morse.
— Participazione alla rete radio di base, collegante tutti gli Arsenali che dispongono di stazioni SE-222 della Svizzera, con 1 collegamento mensile al lunedì, dall'Arsenale di Biasca. I dettagli circa questo punto ci verranno comunicati dal CC.

Il Comitato comunica a tutti gli aderenti che comunicazioni generiche verranno d'ora in poi diramate dalle colonne del Pionier, sotto la rubrica «Comunicazioni delle Sezioni». Solo in casi particolari verranno diramente circolari a tutti i Soci.

A giorni verranno pure emesse le tasse sociali 1968 alle quali tutti faranno buon viso, con la massima sollecitudine, essendo la nostra cassa attualmente molto sprovvista, comunque non in grado di assicurare un normale svolgimento dell'attività.

Il Comitato fa pure affidamento su un'azione di propaganda personale da parte degli attuali inscritti, per un rafforzamento dei ranghi della Sezione. Ricorda a questo scopo che non esistono regole speciali per il reclutamento, nè alcuna differenziazione di grado, arma e sesso; tutti i militi e le gentili rappresentanti dei Servizi complementari femminili, possono dare la loro adesione alla Sezione.

Uzwil

Sektionsadresse · EVU Sektion Uzwil, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil, Postcheckkonto 90-13161 in St. Gallen.

Sendelokal · 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, ost).

Programm · Im Sendelokal jeden Montag Morsekurs ab 19.15 Uhr Tempo 20, ab 20.15 Uhr Tempo 30 und mehr, jeden Mittwoch Basisnetz ab 20.00 Uhr.

Hauptversammlung · Mit ihr wurde am 2. Februar 1968 das neue Vereinsjahr gestartet. Der Abend war gekennzeichnet durch die Vorlage der neuen Statuten. Die Teilnahme seitens der Mitglieder war eher bescheiden. Wir zählten 1 Gast, 13 Aktive und 2 Jungmitglieder sowie 5 Entschuldigte. Vorweg möchte ich den Vorstand für 1968 nennen: Hans Gemperle, unser Präsident, Albert Kohler, Bruno Koller, Pius Hungerbühler, Dietrich Hämmerli, Othmar Hauser. Die Chargenverteilung wird später bekanntgegeben. Die Rechnungsrevisoren sind Jules Lang und Hans Müller. Dieses Jahr war die Hauptversammlung nicht sehr bewegt, es fielen auch keine harten Worte. Ich möchte das als gutes Zeichen bewerten. Auch die Kassa ist ausgeglichen, trotz den Anschaffungen und Abschreibungen, was der Spendefreudigkeit unserer Mitglieder zu verdanken ist. Deshalb sind die Jahresbeiträge vom letzten Jahr beibehalten worden: Fr. 12.— für Aktive und Passive, Fr. 5.— für Jungmitglieder. Um 23.00 Uhr schloss unser Präsident die Versammlung im Restaurant Ochsen, Oberuzwil.

Geleitwort 1968 · Jeder Aktive besucht dieses Jahr eine unserer Veranstaltungen am Wochenende sowie eine in unserem Sendelokal in Oberuzwil während der Woche. Transportproblem? Tel. genügt und er wird abgeholt (073/ 5 87 65).

Merken Sie sich: Am 24./25. August Felddienstübung (7 Sektionen)!

Vaudoise

Membre vétéran... oublié · A la suite d'une regrettable inattention du secrétaire-archiviste — quand je vous dis qu'il faut le débarquer, ce gaillard — le comité n'a pas annoncé que notre camarade Hugo Burger devenait vétéran en 1967 et cette omission est d'autant plus regrettable qu'elle affecte un membre dévoué qui, depuis toujours, a œuvré très activement au sein de la section.
Programme de trois ans (exercice 1968) · En 1967, il ne nous a pas été possible de remplir les exigences de ce programme par le fait que le nombre de membres libres, jeunes surtout, susceptibles d'entrer en ligne de compte, était insuffisant pour constituer l'effectif minimum indispensable. En 1968, de manière à pouvoir mettre sur pied les équipes nécessaires, les sections genevoise, neuchâteloise et vaudoise se sont entendues pour effectuer cet exercice en commun. Un premier contact s'est fait, à Lausanne, le 9 février dernier, entre les délégations genevoise (MM. Zimmermann, président, et Longet), neuchâteloise (MM. Herbelin, président, Béguin et Muller) et le comité local, comité élargi (participation de J. C. Vuilleumier, commissaire de la section pour cet exercice). Un avant-projet a été esquissé, avant-projet qui servira de base aux délibérations ultérieures des commissaires MM. Zimmermann, Herbelin et Vuilleumier. Cette commission se réunira, à Lausanne, le 20 avril prochain. D'ores et déjà la date et le lieu de l'exercice ont été fixés: 26 et 27 octobre et la région du Vully. Il serait souhaitable que d'autres sections puissent se joindre aux trois romandes; une invite, dans ce sens, sera faite par la voie du Pionier. Un pressant appel est fait à tous les membres de la section vaudoise, morsistes et radiotéléphonistes, ingambes tant physiquement que mentalement, pour qu'ils s'inscrivent soit auprès du président soit auprès de J. C. Vuilleumier, 1026 Echandens (bien entendu cet appel s'adresse aussi aux amis genevois et neuchâtelois pour qu'ils le fassent auprès de leur président respectif). Il est précisé que la tenue prescrite est la suivante: bleu meccano d'ordonnance (pour protéger les effets civils), ceinturon et bonnet de police, nul doute que cette précision incitera bien des membres à s'inscrire.
Cotisation 1968 · Le caissier se propose d'envoyer un remboursement en avril aux retardataires.
Séance de comité · mercredi 13 mars, au local, à 20.30 heures.

Zug

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 22. Januar im Hotel Schiff statt. 22 Veteranen und Aktive sowie verschiedene Delegationen nahmen an diesem Anlass teil. Sämtliche Traktanden fanden Zustimmung unter den Anwesenden. Leider haben drei bewährte alte Kämpfer den Vorstandstisch verlassen. Friedrich Germann, Walter Brun und Paul Landtwing mussten ersetzt werden. Wir danken den drei lieben Kameraden für ihre geleistete Arbeit, hoffen aber auch weiterhin auf sie zählen zu dürfen. Als Ersatz wurden Xaver Grüter und Louis Queloz in den Vorstand gewählt. Besten Dank auch diesen beiden Kameraden für ihre spontane Bereitschaft. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präs. Gysi Hansruedi, Chamerstrasse 72b, Zug, Vize-Präs.-Mut.-Führer: Häusler Erwin, Sekretär: Schwab Hans, Kassier: Durrer Rich., Ueb.-Leiter: Roth Armin, Sendeleiter-Betr. Jungmitglieder: Grüter Xaver, Pi-Korr-Stammbuchführer: Portmann Xaver, Funkhilfe-Chef-Fähnrich: Queloz Louis. Mit der Bitte nach vermehrter, aktiver Teilnahme am Vereinsgeschehen konnte der Präsident die gut verlaufene Versammlung schliessen.
Präsidentenkonferenz vom 3. Februar in Colombier · Was schon lange erwartet wurde, zeichnete sich an der diesjährigen Präsidentenkonferenz ab. Etliche Sektionen sind mit dem Verbandsgeschehen nicht einig. Wie fördert man den Nachwuchs?, Preis des Pionierabonnements, fehlende neuzeitliche Stationen und die Misere im Basisnetz boten Grund zu etlichen Diskussionen. Vor allem das Basisnetz mit SE-222 war Zielscheibe vieler kritischer Betrachtungen. Dass das neue Basisnetz bereits ab Ende April (Jahrgang) funktionieren soll, überraschte selbst die grössten Optimisten.

DV vom 4. Februar in Neuchâtel · Die DV verlief in ruhigem Rahmen und konnte bereits nach 40 Minuten beendet werden. Einige Neuwahlen und die Aufnahme der Sektion Tessin in den Verband waren die bedeutendsten Ereignisse. DV und Präsidentenkonferenz waren sehr gut organisiert, besten Dank der Sektion Neuchâtel.
Kegelabend am 7. März mit der Sektion Luzern · Dieses Zusammentreffen mit unseren Sektionsnachbarn bringt gewiss einen gemütlichen Abend. Interessenten melden sich sofort beim Obmann.
Generalversammlung UOV · Es ist Ehrensache jedes Uebermittlers, an der GV der Stammsektion teilzunehmen. Datum: 16. März um 20 Uhr im Hotel Guggital. ii

Zürich

EVU Sektion Zürich, Postfach 876, 8022 Zürich, Sendelokal 27 42 00.
Eine stattliche Zahl Mitglieder besuchte die Generalversammlung vom 26. Januar 1968. Allen Anträgen des Vorstandes wurde zugestimmt. Für das neue Jahr setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident Fw Kuhn, Vizepräsident Adj Uof Osbahr, Kassier Pi Vontobel, Technischer Leiter Lt Walser, techn. Einsatz Kpl Brogle, Stellvertreter Kpl Müller. Die Beiträge der Mitglieder wurden auf der gleichen Höhe belassen wie letztes Jahr. Die neuen Ausweise mit dem Einzahlungsschein werden in den nächsten Tagen versandt. Der Kassier freut sich an einer speditiven Erledigung dieser Angelegenheit.
Wir gratulieren Ingrid Neidhart und Rolf Breitschmid zur Hochzeit und wünschen den beiden für ihre Zukunft weiterhin das beste.
Wer am Mittwochabend Durst hat, trinkt seinen Abendschoppen im Restaurant Gessnerallee am Stammtisch des EVU. Die neusten Tatsachenberichte aus dem Basisnetz sind jeweils sehr gefragt.

Bereits werden wieder Uebermittlungsdienste zu Gunsten von Dritten durchgeführt. So waren wir am 17. Februar an einem Winter-Bergautorennen auf der Ibergeregg. Wer sich für solche Veranstaltungen interessiert, meldet sich am besten im Basisnetz. WKU

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Auf Ende 1967 ist Herr Oberst Jakob Kaufmann als Kommandant der Ftg- und Ftf-Dienste zurückgetreten. Der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung Ftg-Of und Uof dankt im Namen seiner Mitglieder dem zurückgetretenen, beliebten Vorgesetzten für die Anerkennung und das Wohlwollen das er ihnen entgegenbrachte.
Wir freuen uns, dass als Nachfolger Herr Obstlt Locher, Generaldirektor der Fernmeldedienste gewählt wurde.
Wir gratulieren unserem neuen Kommandanten und wünschen ihm in seiner Tätigkeit recht viel Erfolg.

A la fin 1967 le colonel Jakob Kaufmann, cdt du service du télégraphe et téléphone de campagne de l'armée, atteint par la limite d'âge, a quitté son commandement.
Au nom de tous ses membres, le comité de l'association suisse des officiers et sous-officiers du télégraphe de campagne exprime au colonel Kaufmann toute sa reconnaissance pour les services rendus à la cause du télégraphe de campagne en général et a celle de notre association en particulier.
Nous avons appris avec une vive satisfaction que le lt-col Locher, directeur général de l'entreprise des PTT, avait été nommé cdt s tg et tf camp.
Nous adressons nos félicitations au nouveau cdt et lui souhaitons plein succès dans son activité.

Deutliche Schrift verhindert Fehler !